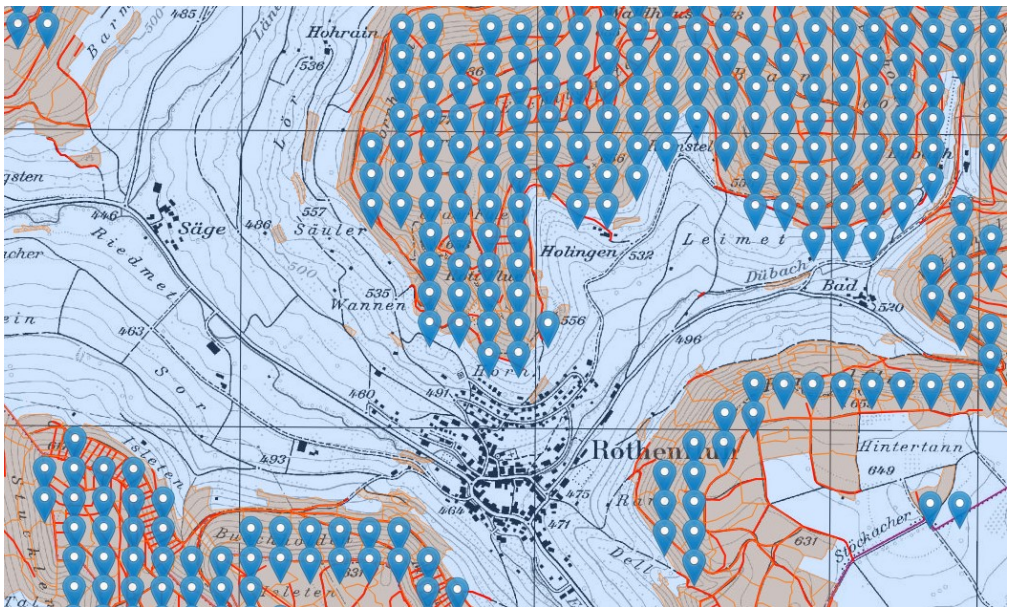


Fachseminar Kurs Nr. 293

UPDATE WALDINVENTUR

Grundlagen und Trends für die betriebliche und überbetriebliche Waldinventur

Freitag, 22. März 2019, Olten Fachhochschule NWCH



Übersichtskarte Kontrollstichproben BL

Trägerorganisationen Fortbildung Wald und Landschaft

FWW | **SSF**

Fachverein Wald SIA
Société spécialisée de la forêt SIA
Associazione specializzata della foresta SIA
Associazione specialista da guard SIA



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera

aifsi
accademici e ingegneri forestali
della Svizzera italiana

Alumni BFH
HAFL

ANGABEN ZUM THEMA

Die rasante technische Entwicklung, die Komplexität und Vielfalt der Rahmenbedingungen, sowie kantonale Sparvorgaben führen dazu, dass zahlreiche Varianten von Waldinventuren entstehen bzw. dass teilweise auf terrestrische Inventuren verzichtet wird. Oft ist die längerfristige Entwicklung des Waldes kaum mehr fassbar.

Korrekte, aussagekräftige Auswertungen von Daten über den Waldzustand und dessen Entwicklung sind die unverzichtbare Grundlage der modernen, multifunktionalen Waldbewirtschaftung. Ebenfalls dienen dieselben Daten häufig der Modellierung und deren Überprüfung. Der Stand des Wissens zu Erhebungs- und Auswertungsverfahren, zu aktuellen Ergebnissen und Weiterentwicklungen soll in diesem Kurs zusammengetragen und vermittelt werden.

ZIELE DER VERANSTALTUNG

Die Teilnehmenden

- kennen die statistischen und methodischen Grundlagen moderner, angewandter Waldinventuren
- sind in der Lage, die verschiedenen Methoden zu beurteilen
- setzen die Inventurdaten in Wert (Monitoring, Nachhaltigkeitskontrolle, Planung)
- kennen den Stand der praktizierten Waldinventuren in der Schweiz und verstärken die Zusammenarbeit zwischen den Kantonen.

ZIELPUBLIKUM

Fachleute in Waldplanung und -management, kantonale Forstdienste, Ingenieurbüros, Betriebsleiter und an Waldplanung interessierte Personen.

TAGESLEITUNG UND REFERIERENDE

Tagesleitung und Moderation

Raphaela Tinner

Referierende

Riet Gordon, Amt für Wald und Naturgefahren, Chur

Andreas Hill, ETH Zürich bis 2018, Forstdienst Rheinland-Pfalz

Joachim Hill, Universität Trier

Leo Bont, Anton Bürgi, Waldressourcen und Waldmanagement, WSL Birmensdorf

Berthold Traub, Wiss. Dienst Landesforstinventar, WSL Birmensdorf

Christian Rosset, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL

Roberto Bolgé, Bundesamt für Umwelt BAFU, Abteilung Wald

Clotilde Gollut, Gollut & Imwald, Zürich

Jonas Lehner, Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft VS, Sion

Franziska Baumgartner, Amt für Wald beider Basel, Sissach

Raphael Häner, Guaraci SA, Laufen

Jochen Breschan, Forstamt Kanton Thurgau, Frauenfeld

Mark Hunninghaus, Betriebsleiter Forstbetrieb Bucheggberg, Aetigkofen SO

PROGRAMM

ab 08.30 Eintreffen der Teilnehmenden, Kaffee

Einführung und Grundlagen		
09.00	Begrüssung	Raphaela Tinner
	Waldinventur – Wozu?	Riet Gordon
	Methoden und statistische Grundlagen	Andreas Hill
	Die Nutzung aktueller Fernerkundungsdaten zur Waldinventur und zum Langzeitmonitoring des Waldzustands	Joachim Hill
Methoden und Anwendungen		
10.30	Entwicklung einer effizienten forstlichen Betriebsinventur	Anton Bürgi, Leo Bont
	Die Methode LFI für Regionalinventuren	Berthold Traub
	Betriebsinventur	Christian Rosset
	Zum Einsatz forstlicher Inventuren auf Kantonebene (Ergebnisse Umfrage)	Clotilde Gollut, Roberto Bolgé
	Fragen, Diskussion	
12.00	Mittagessen	
Praxisbeispiele		
13.30	Waldinventur im Kanton VS: Projekt NEWFOR	Jonas Lehner
	Waldinventur im Kanton BL: Inventurplattform	Franziska Baumgartner, Raphael Häner
	Waldinventur im Kanton TG	Jochen Breschan
	Inventurdaten als Grundlage für Ökosystemleistungen des Forstbetriebes	Mark Hunninghaus
	Potentiale 2-phasiger Inventuren für großräumige operationelle Anwendungen am Beispiel Rheinland-Pfalz	Andreas Hill
Ausblick und Diskussion		
15.30	Diskussion in Gruppen	
	Fazit und Abschlussrunde	
16.30	Kursende	

ANGABEN ZUM ORT UND ZUR ORGANISATION

DATUM, ORT UND ZEIT

Freitag, 22. März 2019

Fachhochschule NWCH, Von Roll-Strasse 10, 4600 Olten (unmittelbar am Bahnhof Olten)

SPRACHE

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch, die Referate werden in der Muttersprache der Referierenden gehalten (D, F).

TEILNAHMEGEBÜHR

CHF 390.00 pro Person

CHF 340.00 pro Person (Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen)

CHF 100.00 für Studierende.

Inbegriffen sind Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke.

UNTERLAGEN

Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate abgegeben.

ANMELDUNG

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 22.02.2019. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.

ABMELDUNG

Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

AUSKUNFT

Kurssekretariat: Arbeitsgruppe Waldplanung und –management des Schweizerischen Forstvereins c/o Hasspacher&Iseli GmbH, Hauptgasse 25, CH-4600 Olten, Telefon 062 212 82 81, hallo@hasspacher-iseli.ch

Finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU (angefragt)



Schweizerisches Qualitätsinstitut für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua